



Harmony® SX®

HERBIZID

- + Packt Ampfer wurzeltief und nachhaltig
- + Selektives Grünlandherbizid mit Kleeschonung
- + Flexibel für unterschiedlichste Einsatztechnik

Wirkstoffe	500 g/kg Thifensulfuron-methyl	
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SX®)	
Wirkstoffgruppe	Sulfonylharnstoff	HRAC 2
Wirkungsweise	ALS-Hemmer (Hemmung des Acetolactat-Synthase-Enzyms)	
Wirkstoffaufnahme	Vorwiegend über die Blätter/systemisch	
Kulturen	Wiesen, Weiden	
Indikationen	Ampfer-Arten	
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Frühjahr bis Herbst, 45 g/ha für die Flächenbehandlung 3,75 g in 10l Wasser zum Streichen mit Dochtstreichgerät 1,50 g in 10l Wasser im Spritzverfahren (Rückenspritze) 11,20 g in 10l Wasser mit speziellem Gerät (z. B. Rotowiper)	
Abstandsauflagen <small>Weitere Auflagen im Tabellenteil</small>	Hang > 2%:	0 m
	Oberflächengewässer	NW642 NW 605, NW 606: Nur bei Flächenbehandlung mit Aufwandmenge von 45 g/ha
	Saumstrukturen	NT103: 0 m (90%), 20 m (Standard): Nur bei Flächenbehandlung mit Aufwandmenge von 45 g/ha
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)	
Gebindegröße	90 g	

Das bringt Ihnen Harmony® SX®

- Harmony® SX® bekämpft zielgerichtet und nachhaltig Ampferarten. Gleichzeitig schont Harmony® SX® Klee und wertvolle geschmacksbildende Wiesenkräuter. In Abhängigkeit der Verunkrautung kann für eine regulierende Maßnahme im Grünland Harmony® SX® mit U46® M-Fluid ergänzt werden!

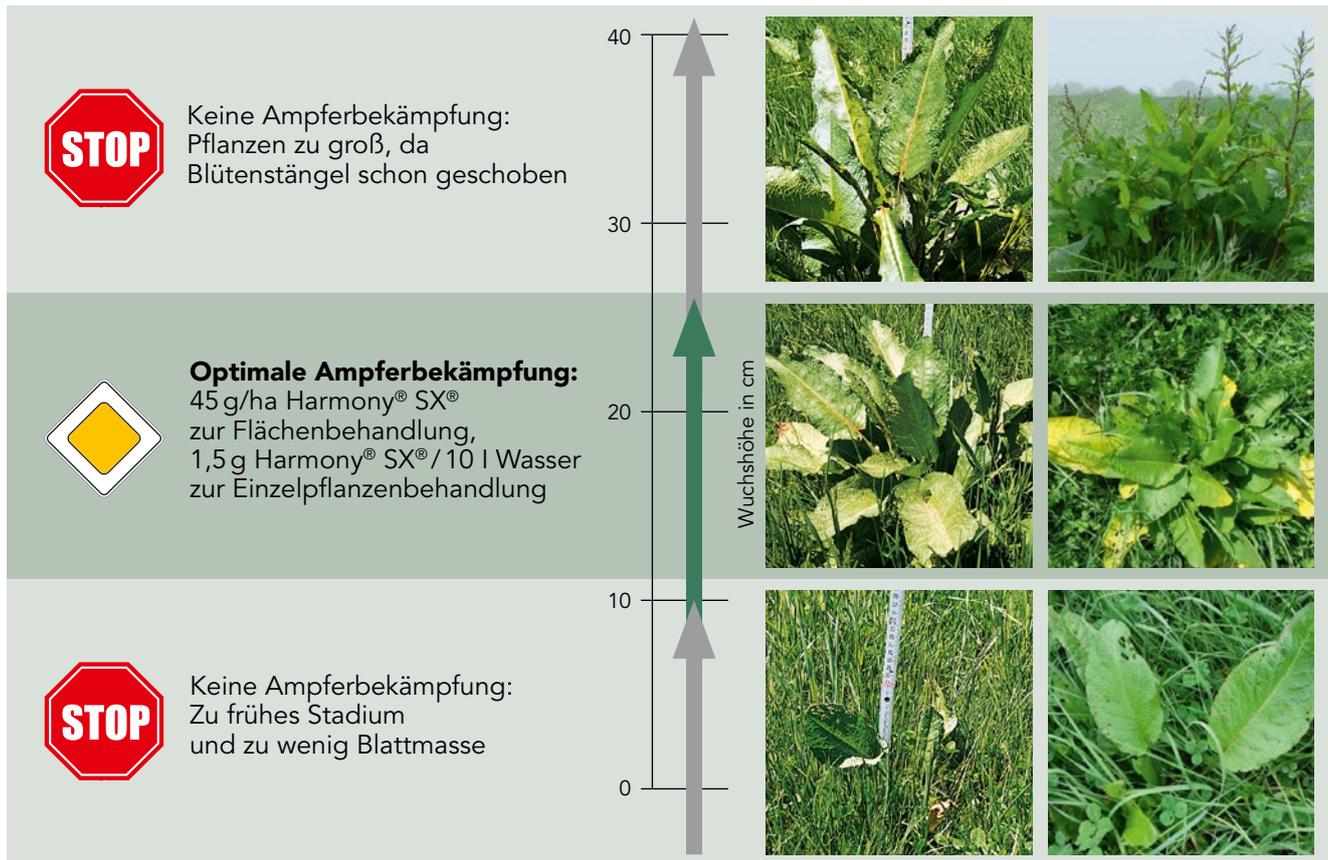


Hinweis:

- Eine sichere Ampferkontrolle mit Harmony® SX® ist vom ersten bis zum letzten Aufwuchs möglich. In der Praxis hat sich eine Behandlung im Spätsommer bewährt. Zu diesem Zeitpunkt sind Ampfer durch wiederholte Schnittnutzungen geschwächt und lagern verstärkt Nährstoffe und Wirkstoff in die Wurzeln ein.

**Keine Flächenbehandlung erlaubt in Bayern!
Deshalb: Punktgenau durch Einzelpflanzenbehandlung!**

Einsatzzeitpunkt Harmony® SX® gegen Ampfer:



Starkes Solo – Bestleistung im Team

Wirkungsspektrum	Harmony® SX® 45 g/ha	U46® M-Fluid 1,5l/ha	Tankmischung Harmony® SX® 45 g/ha + U46® M-Fluid 1,5l/ha
Ampfer-Arten	■ ■ ■ ■	■	■ ■ ■ ■
Bärenklau	■	■	■ ■
Distel	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Hahnenfuß, Kriechender	■ ■	■	■ ■ ■
Hahnenfuß, Scharfer	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
Hirtentäschel	■	■ ■ ■	■ ■ ■
Kälberkropf	■ ■ ■	-	■ ■ ■
Kümmel	■ ■ ■	■	■ ■ ■ ■
Löwenzahn	■	■ ■ ■	■ ■ ■
Schafgarbe	■ ■	■	■ ■ ■
Vogelmiere	■ ■ ■	■	■ ■ ■
Wiesen-Kerbel	■	■	■ ■
Wiesen-Storchnabel	■ ■	■	■ ■ ■

■ ■ ■ ■ sehr gute Wirkung ■ ■ ■ gute Wirkung ■ ■ Teilwirkung ■ nicht ausreichende Wirkung

Quelle: FMC Versuche